Stadt Dessau-Roßlau

08.11.2023

N i e d e r s c h r i f t

über die Sitzung des Ausschusses für Bauwesen, Stadtentwicklung, Verkehr und Umwelt am 24.11.2022

Sitzungsbeginn: **16:30 Uhr**
Sitzungsende: **18:22 Uhr**
Sitzungsort: **Ratssaal des Rathauses Dessau**

Teilnehmer/-innen: **siehe Anwesenheitsliste** (Anlage 1)

Öffentliche Tagesordnungspunkte

1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und der Beschlussfähigkeit

Nach der Begrüßung zur letzten Sitzung in diesem Jahr stellt Herr Adamek, Vorsitzender des Ausschusses für Bauwesen, Stadtentwicklung, Verkehr und Umwelt die form- und fristgerechte Ladung sowie die Beschlussfähigkeit des Gremiums fest. Es sind acht von neun Mitgliedern anwesend.

Es ist die letzte gemeinsame Sitzung mit Frau Schlonski, der Beigeordneten für Stadtentwicklung und Umwelt. Herr Adamek bedankt sich für die gute Zusammenarbeit.

Für die heutige Sitzung des Bauausschusses gilt das Hygienekonzept des Stadtrates. Bis zur Einnahme des Sitzplatzes sind in den Beratungsräumen Masken zu tragen.

2 Beschlussfassung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird durch Herrn Adamek, Vorsitzender des Ausschusses für Bauwesen, Stadtentwicklung, Verkehr und Umwelt zur Abstimmung gestellt.

Abstimmungsergebnis: **8 : 0 : 0**
Die Tagesordnung wird ungeändert, einstimmig bestätigt.

3 Genehmigung der Niederschrift vom 06.10.2022

Die Niederschrift wird durch Herrn Adamek, Vorsitzender des Ausschusses für Bauwesen, Stadtentwicklung, Verkehr und Umwelt zur Abstimmung gestellt.

Abstimmungsergebnis: **6 : 0 : 2**
Die Niederschrift wird ungeändert bestätigt.

4 Genehmigung der Niederschrift vom 03.11.2022

Die Niederschrift wird durch Herrn Adamek, Vorsitzender des Ausschusses für Bauwesen, Stadtentwicklung, Verkehr und Umwelt zur Abstimmung gestellt.

Abstimmungsergebnis: **5 : 0 : 3**
Die Niederschrift wird ungeändert bestätigt.

5 Bekanntgabe der Beschlüsse nichtöffentlicher Sitzungen des Gremiums

In der Sitzung am 03.11.2022 gab es keine nichtöffentlichen Beschlüsse.

6 Einwohnerfragestunde

Bürger 1 hat fristgerecht Fragen eingereicht. Die Fragen werden vom Ausschussvorsitzenden verlesen und wenn möglich beantwortet.

Frage 1

„Was ist mit den restlichen Schienen wann geplant?
In der Kreuzbergstraße wurden die Haltestellen der Straßenbahn abgebaut. Nun sind nur noch die Schienen über die noch nicht heraus gerissen worden sind. Auf einem Stück liegt schon ein umgestürzter Baum. Die Schienen Queren an mehreren Stellen Verschiedene Straßen. Wenn die Strecke nicht mehr existent ist muss das nicht sein“

Die Frage wird an die Dessauer Versorgungs- und Verkehrsgesellschaft mbH – DVV – Stadtwerke zur Beantwortung weitergegeben.

Frage 2

„Ist es nicht möglich das von Seiten der Stadt für die Ausschreibung der Vergabe bei den Gelben Säcken/Tonnen der Umweltaspekt, also die Weiterverarbeitung und nicht die Thermische Verwertung eine größere Rolle spielt?

In der heutigen Zeit wird der Schutz der Umwelt immer wichtiger. Ich bin der Meinung das auch wir in Dessau dazu unseren Beitrag leisten können.
Ich hatte im Stadtpflegeausschuss schon einmal angeregt den in Dessau praktizierten Umgang mit den gelben Säcken/ Tonnen zu ändern.
Im Stadtpflegeausschuss fand dieses damals kein Gehör.
Im Moment gehen große Teil der eingesammelten gelben Säcke/ Tonnen in die Müllverbrennungsanlage. Thermische Verwertung.
Das ist die gleiche Müllverbrennungsanlage in die auch der Hausmüll geht.
Der Bürger denkt die gelben Säcke, oder der Inhalt wird Recycelt. Ein schwerer Irrtum.
Der Inhalt der gelben Säcke ist wertvoller Rohstoff und zu wertvoll um einfach Verbrand zu werden.
Dessau will Umweltstadt sein. Ich glaube dann sollte man bei solchen wichtigen Dingen Gesicht zeigen und dementsprechend handeln.“

Der Eigenbetrieb Stadtpflege hat die Anfrage zum Anlass genommen, um beim Ausschreibungsführer der Dualen Systeme, der Zentek GmbH & Co. KG nachzufragen, ob von Seiten

des ausschreibenden Systems Vorgaben im Vertrag mit der Firma Remondis zur Verwertung der eingesammelten LVP-Abfälle getroffen werden (Umweltaspekt) oder ob diese überwiegend thermisch verwertet werden dürfen.

Folgende Auskunft wurde erteilt:

„Hinsichtlich der Sortierung und Verwertung wird im Erfassungsvertrag für die Leichtverpackungen keine Aussage getroffen. Die Sortierung und Verwertung der Leichtverpackungen ist weder Gegenstand des Erfassungsvertrages mit der Firma Remondis noch Gegenstand der Abstimmungsvereinbarung mit dem öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträger."

Frage 3

„Da aus Eigentumsgründen keine Anbindung direkt von der Mannheimer Straße an das Kaufland Mitte möglich ist, wie hier im Ausschuss nachgefragt, wie soll dann der Radfahrer sicher dorthin gelangen wenn die Radwege entwidmet werden?"

Herr Säbel, Leiter des Tiefbauamtes berichtet, dass Radfahrende künftig entlang der Schlagbreite und der Handwerkerstraße über einen gemeinsamen Radweg fahren und auf der Zunftstraße dann die Straße mitbenutzen.

7 Öffentliche Anfragen und Informationen

7.1 Verkehrslagebericht - Auswertung des Unfallgeschehens 2021

Herr Polizeioberkommissar Torsten Wünsch, Sachbearbeiter Verkehrsorganisation der Polizeiinspektion Dessau-Roßlau präsentiert die polizeiliche Unfallstatistik des Jahres 2021. Die Präsentation liegt der Niederschrift als Anlage 2 bei.

Herr George, Fraktion DIE GRÜNEN, FDP, Neues Forum – Bürgerliste fragt nach, ob es zur Statistik der Risikogruppen bei der Unfallbeteiligung auch eine Übersicht zu Unfällen mit Fahrradbeteiligung gibt, da dies nicht Bestandteil dieser Präsentation ist.

Diese Übersicht gibt es, ist aber nicht Bestandteil der im Ausschuss vorgestellten Pressemitteilung. Herr Wünsch kann diese Herrn George zukommen lassen und bittet darum, eine konkrete Anfrage per Mail an ihn zu richten. Grundlage der Statistik bietet das Programm EUSKA, welches bundesweit angewendet wird. Er bietet Herrn George zudem an, vor Ort im Revier das Programm vorzustellen.

Herr Adamek, fragt nach dem aktuellen Sachstand zu den Wildwarnanlagen an der B185, welche abgebaut worden sind.
Herr Wünsch informiert, dass die Wildwarnanlagen in der Zuständigkeit des LSBB, bzw. des Ministeriums liegen. Das Polizeirevier Dessau-Roßlau hat lediglich die Eingabe von Wildunfällen in das System EUSKA durchgeführt. Jegliche Auswertungen wurden durch eine andere Stelle übernommen. Eine Rückinformation an die Polizei ist nicht erfolgt. Er regt an, Rückfragen an den LSBB zu stellen.

7.2 Informationen des Klimaschutzmanagers zu aktuellen Themen

Herr Ahlers, Klimaschutzmanager macht u.a. Ausführungen zu folgenden Themen:

- Allgemein zu Energie/Klima
- Energie- und klimapolitisches Leitbild Dessau-Roßlau
- Klimaschutzkonzept/Energiepolitisches Arbeitsprogramm
- eea-Zertifizierung
- Energiekrise/Energiesparen
- Wärmeplanung und Energieeffizienz-Gesetz
- Inhalte und Ziele des energie- und klimapolitischen Leitbilds (Entwurf)

Im Anschluss seiner Ausführungen bietet Herr Ahlers an, im Januar 2023 eine vertiefende Online-Videokonferenz mit Vertretern der Fraktionen zu organisieren und bittet um die Zustimmung der Bauausschuss-Mitglieder.

Folgende Fraktionen befürworten eine Beteiligung:
- Fraktion CDU, Herr Adamek
- Fraktion SPD, Herr Tschammer
- Fraktion Die Linke, Herr Berghäuser
- Fraktion Pro Dessau-Roßlau, Herr Egelkraut
- Fraktion DIE GRÜNEN, FDP, Neues Forum – Bürgerliste, Herr Präger und Herr George

Folgende Fraktionen lehnen eine Beteiligung ab:
- Fraktion AfD, Herr Frisch
- Freie Fraktion, Herr Dreibrodt

Herr Ahlers möchte die Kommunalpolitik zudem besser in die Arbeit des Energieteams der Stadt (Begleitung des eea-Prozesses) einbinden. Er schlägt vor, den Vorsitzenden und stellvertretenden Vorsitzenden des Bauausschusses in das Energieteam aufzunehmen. Alternativ könnte der Bauausschuss zwei Mitglieder benennen.

Ein Handout zu den Ausführungen von Herrn Ahlers ist dieser Niederschrift beigefügt (siehe Anlage 3).

Herr Frisch, Fraktion AfD bittet um Zustellung einer Gegenüberstellung des Energieverbrauchs der Jahre 2021 und 2022 für den Weihnachtsmarkt, einschließlich der neu angeschafften Beleuchtungsgegenstände.
Herr Ahlers sagt zu, diese ihm zukommen zu lassen, die für 2022 nach dem Abschluss des Jahres.

Herr Präger, Fraktion DIE GRÜNEN, FDP, Neues Forum – Bürgerliste fragt nach, ob im Haushalt 2023 finanzielle Mittel für die zusätzlich geplanten Maßnahmen für 2023 rund um das Projekt Energy Award aufgenommen worden sind.
Dies verneint Herr Ahlers. Frau Schlonski, Beigeordnete für Stadtentwicklung und Umwelt ergänzt, dass im Rahmen einzelner Projekte in den Fachämtern Energiemaßnahmen vorgenommen werden. Dies betrifft unter anderem die Neuerrichtung von Lichtsignalanlagen und die energetische Sanierung von Bauprojekten.

Die eea-Beraterin nimmt ein internes Audit vor, um die Auswirkungen der verschärften Bewertungskriterien im eea abzuschätzen. Die Ergebnisse werden im Januar 2023 vorliegen.

Mit der kommunalen Wärmeplanung und dem Energieeffizienzgesetz kommen neue wichtige Pflichtaufgaben auf die Stadt zu, um die Klimaziele zu erreichen. Hierzu bedarf es trotz Förderprogrammen zusätzlicher Ressourcen in der Verwaltung.

7.3 Prüfauftrag zum Haushalt 2023 – Umsetzungsstand der Spielplatzkonzeption der Stadt Dessau-Roßlau Vorlage: IV/062/2022/III-61

Aufgrund der Nachfrage von Herrn George, Fraktion DIE GRÜNEN, FDP, Neues Forum – Bürgerliste, warum der Jugendhilfeausschuss in der Gremienfolge nicht mitberücksichtigt wurde, wurde festgelegt, die Beratungsabfolge um den Jugendhilfeausschuss zu erweitern. Auf Bitte von Herrn George soll dafür die nächste Sitzung am 13. Dezember 2022 genutzt werden.

Herr George fragt zur inhaltlichen Gestaltung des Konzeptes zur zielgruppenorientierten Bauweise. Es gibt drei Zielgruppen, die 2 bis 6-Jährigen, die 6 bis 12-Jährigen und die 12 bis 16-Jährigen. In seiner Betrachtung stellt Herr George fest, dass hauptsächlich die mittlere Zielgruppe, als Hauptzielgruppe in der Spielplatzkonzeption betrachtet wird. Er vermisst die anderen Zielgruppen.

Frau Schlonski, Beigeordnete für Stadtentwicklung und Umwelt verweist auf die Prioritätensetzung, die damals bei der Erarbeitung des Konzeptes einschließlich der Betrachtung der statistischen Zahlen im Umfeld der Spielplatzstandorte beschlossen wurde. Bei der Präsentation im Jugendhilfeausschuss am 13. Dezember 2022 wird es seitens des Stadtplanungsamtes nähere Auskünfte dazu geben.

Herr Präger, Fraktion DIE GRÜNEN, FDP, Neues Forum – Bürgerliste hinterfragt, ob die im Haushalt einkalkulierten finanziellen Mittel für die Instandhaltung/den Unterhalt beim Eigenbetrieb Stadtpflege ausreichend sind.

Die Frage wird an den Eigenbetrieb Stadtpflege zur Beantwortung weitergeleitet.

Die Informationsvorlage wird zur Kenntnis genommen.

7.4 Sonstige Anfragen und Mitteilungen der Stadträte

<u>Schaffung LKW-Parkplatz in Mildensee</u>
Nachdem in Presse berichtet wurde, dass es wegen einer Eidechsenpopulation zu einem Baustopp gekommen ist, möchte Herr Frisch, Fraktion AfD wissen, um welche Population es sich handelt, wo die Standorte sind und in welcher Größenordnung diese vorhanden sind. Er bittet um eine schriftliche Antwort.

Herr Meister, Leiter des Bauordnungsamtes bestätigt, dass eine Eidechsenpopulation vorhanden ist, kann aber keine konkrete Aussage zur Populationsdichte machen. Die Untersu-

chung dazu hat bislang noch nicht stattgefunden. Auf der Grundlage der Untersuchung sollen auch Schutz- und Ersatzmaßnahmen festgelegt werden.

7.5 Sonstige Anfragen und Mitteilungen des Dezernates für Stadtentwicklung und Umwelt

Es gibt keine sonstigen öffentlichen Anfragen und Mitteilungen des Dezernates für Stadtentwicklung und Umwelt.

7.5.1 Gestaltung Kavalierstraße 2. BA, Platzgestaltung Johanniskirche

Aufgrund der Bitte der Fraktionen DIE GRÜNEN, FDP, Neues Forum – Bürgerliste und der CDU hat sich die Stadtverwaltung mit den Planungsbüros Kempa, Schwerdt und Merz mit der städtebaulichen Gestaltung der Kavalierstraße bis hin zum Mies-van-de-Rohe-Platz befasst. Dabei sind vier Gestaltungsvarianten entstanden. Frau Schlonski, Beigeordnete für Stadtentwicklung und Umwelt und Herr Säbel, Leiter des Tiefbauamtes stellen diese anhand einer Präsentation vor (siehe Anlage 3 der Niederschrift). Sie gelten als erste Information in einer sehr frühen Planungsphase.
Ziel der Fertigstellung ist 2025.

Der Bereich gliedert sich in drei Planungsabschnitte/Module:

- Bereich Kavalierstraße (Katholische Kirche – Johanniskirche)
- Bereich Johanniskirche bis Höhe Nantegasse
- Bereich Vorplatz Johanniskirche (Anschluss Kavalierstraße 1. BA/Friedrichstraße Nantegasse)

Für jeden Planungsabschnitt gibt es vier Varianten, die untereinander austauschbar sind.

Die Variante des „Shared Space“ (gemeinsam genutzter Verkehrsraum) weckt großes Interesse bei den Mitgliedern. Aus deren Sicht sollte dabei der Busverkehr (225 Busse am Tag) und die zu erwartende Versiegelung beachtet werden. Die Detailausgestaltungen sind noch nicht ausgearbeitet, informiert Frau Schlonski.

Die Planungen werden im Quartiersstammtisch, in den Stadtbezirksbeiräten und den Bürgerinnen und Bürgern vorgestellt. Frau Schlonski legt auch den Mitgliedern nahe, die Vorschläge in den Fraktionen zu diskutieren. Die Verwaltung stellt auf Bitte von Herrn Berghäuser, Fraktion Die Linke die Planungen als A3-Drucke zur Verfügung.

Aufgrund der Nachfrage von Herrn George, Fraktionen DIE GRÜNEN, FDP, Neues Forum – Bürgerliste und Herrn Frisch, Fraktion AfD hinsichtlich der Eigentumsverhältnisse der Flächen vor der Johanniskirche stellt Herr Säbel dar, dass diese zum Teil einem Dritten und zum Teil der Stadt gehören. Herr Säbel wird Herrn Frisch den Auszug aus dem Katasteramt zur Verfügung stellen.

Herr Berghäuser regt an, das Oberflächenwasser zur Bewässerung der Straßenbäume zu nutzen. Da die Baumscheiben aber höher als die Fahrbahn liegen, sei dies laut den vorgestellten Planungen nicht möglich. Er regt an, die Höhe der Baumscheiben entsprechend zu senken.

Herr Säbel teilt mit, dass aufgrund der Verkehrsbelastung der Bau von Bordkanten unabdingbar ist. Zudem sollte das Wasser mit dem Straßenabrieb nicht ungefiltert im Grünbereich versickern. Dies ist mit dem Umweltamt abgestimmt.

8 Beschlussfassungen

8.1 Fortführung des "Förderprogramms zur Ansiedlung junger Familien" in Dessau-Roßlau im Bereich Versorgung mit Bauland
Vorlage: BV/083/2022/I-80

Abstimmungsergebnis: **8 : 0 : 0**
Die Beschlussvorlage wird ungeändert einstimmig bestätigt.

8.2 Änderungsbebauungsplan Nr. 101 D/D1-B "Gewerbegebiet Dessau-Mitte, Teilgebiet D/D1 - Fachmarktzentrum Mannheimer Straße – Teilplan B“ - Billigungs- und Auslegungsbeschluss
Vorlage: BV/352/2022/III-61

Abstimmungsergebnis: **7 : 0 : 1**
Die Beschlussvorlage wird ungeändert einstimmig bestätigt.

8.3 Sachlicher Teilplan „Windenergie 2027 in der Planungsregion Anhalt-Bitterfeld-Wittenberg“ – Stellungnahme der Stadt Dessau-Roßlau zur Flächenkulisse der Windenergiegebiete
Vorlage: BV/387/2022/III-61

Herr Schmidt, Abl. Städtebau und Planungsrecht führt in die Beschlussvorlage ein.

Ergänzend zur Beschlussvorlage informiert Herr Schmidt über eine aktuelle Entscheidung des Bundesverfassungsgerichtes zum Thüringer Landeswaldgesetz. Aus der geht hervor, dass Windkraftanlagen auch in Waldgebieten errichtet werden können. Die Regionale Planungsgesellschaft denkt über diese Option nach.

Herr Adamek, Vorsitzender des Ausschusses für Bauwesen, Stadtentwicklung, Verkehr und Umwelt beantragt das Rederecht für Herrn Jakob-Uwe Weber, den Ortsbürgermeister von Mosigkau. Das Rederecht wird ihm gewährt.

Herr Weber bedankt sich für die rechtzeitige Beteiligung der Bürgerinnen und Bürger.
Er sieht einen Widerspruch zwischen dem Ablehnen von Photovoltaikanlagen auf den Dächern der Häuser in Mosigkau bei gleichzeitiger Erweiterung der Windenergieanlagen vor Ort.

Abstimmungsergebnis: **7 : 1 : 0**
Die Beschlussvorlage wird ungeändert bestätigt.

8.4 Ausweisung von Fördergebieten der Städtebauförderung
Vorlage: BV/388/2022/III-61

Abstimmungsergebnis: **8 : 0 : 0**
Die Beschlussvorlage wird ungeändert einstimmig bestätigt.

8.5 Bodenordnungsverfahren Bornum – Gemeindegrenzänderung
Vorlage: BV/165/2022/III-66

Abstimmungsergebnis: **8 : 0 : 0**
Die Beschlussvorlage wird ungeändert einstimmig bestätigt.

8.6 Neufassung der Straßenreinigungssatzung
Vorlage: BV/241/2022/III-66

Abstimmungsergebnis: **8 : 0 : 0**
Die Beschlussvorlage wird ungeändert einstimmig bestätigt.

8.7 Aufgabenstellung für die Fachplanung Tränkungsmaßnahmen
Vorlage: BV/359/2022/III-66

Abstimmungsergebnis: **8 : 0 : 0**
Die Beschlussvorlage wird ungeändert einstimmig bestätigt.

8.8 Streetzer Brücke 2. Bauabschnitt Lückenschluss – Maßnahmebeschluss –
Vorlage: BV/368/2022/III-66

Abstimmungsergebnis: **8 : 0 : 0**
Die Beschlussvorlage wird ungeändert einstimmig bestätigt.

Der öffentliche Teil der Sitzung wird beendet und Nichtöffentlichkeit hergestellt.
Der nichtöffentliche Teil der Sitzung wird beendet und Öffentlichkeit hergestellt.

Öffentliche Tagesordnungspunkte

10 Schließung der Sitzung

Die Sitzung wird durch Herrn Adamek, Vorsitzender des Ausschusses für Bauwesen, Stadtentwicklung, Verkehr und Umwelt um 18:22 Uhr geschlossen.

Dessau-Roßlau, 08.11.23

Eiko Adamek
Vorsitzender Ausschuss für Bauwesen, Stadtentwicklung, Verkehr und Umwelt

Susanne Müller
Schriftführerin